

Zentrale  
Veranstaltungen  
Herbst/Winter 2019/2020

- gemeinsam

*erleben*

- kompetent

*begleiten*

- zusammen

*weiterdenken*

»» *Toleranz ist gut,  
aber nicht gegenüber  
den Intoleranten* ««

*Wilhelm Busch (1832 - 1908), dt. Zeichner, Maler & Schriftsteller*

### Zum Thema Datenschutz

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB) unterliegen wir dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Wenn Sie unser Programm per Post erhalten, haben Sie uns Ihre Adresse für den Programmversand für diesen Zweck übergeben. Auch schon vor dem neuen Datenschutzgesetz sind wir sehr verantwortlich mit Ihren Daten umgegangen. Wir haben Sie zum Zweck, Sie über unsere Angebote zu informieren, verwendet und selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Das werden wir auch in Zukunft so machen. Wenn wir Sie aus dem Verteiler nehmen sollen, genügt eine Nachricht an uns.

Wenn Sie sich bei uns anmelden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die von Ihnen gemachten Angaben ausschließlich für inhaltliche und organisatorische Zwecke der Veranstaltung sowie zum Nachweis für die staatliche Förderung erhoben werden. Nach Ablauf der Fristen der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften werden die Daten gelöscht.

Auf dem Anmeldeformular finden Sie auch eine Möglichkeit, mit einem Kreuzchen und Ihrer Unterschrift uns die Einwilligung zum Versand des Programms an Sie zu erteilen.

**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

sich informieren, miteinander diskutieren, ins Gespräch kommen, Neues entdecken, unterwegs sein, für Geist und Seele etwas bekommen – das alles haben wir wieder für Sie hineingepackt in unser Programm für Herbst und Winter 2019/20.

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir Sie diesmal zu einem Film ein, in dem Christentum, Judentum und Islam aufeinandertreffen. Wie es da knirscht, aber auch wie das Miteinander gelingt, davon erzählt „Ein Lied in Gottes Ohr“ auf witzige Weise.

Für alle, die gerne unterwegs sind, gibt es zwei Pilger-Sonntage, unsere Tagesfahrt, die diesmal nach Lindau führt, und eine Fahrt nach Nürnberg mit Führung im Landeskirchlichen Archiv.

Eltern kleiner Kinder finden ein Angebot im „Entfaltungsraum“ und für Eltern, die mit ihren Kindern durch die Pubertät kommen müssen, gibt es Unterstützung im Elternkurs „Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden“.

Sonntagsbrunch, Graue Zelle, Meditationsabende, Evangelischer Aschermittwoch und vieles mehr – wir hoffen, Sie finden das Passende.

Unbedingt schon vormerken: vom 15.-17. Mai 2020 findet der Ökumenische Kirchentag Donau-Ries in Donauwörth statt. Aktuelles dazu finden Sie unter [www.kirchentag-don.de](http://www.kirchentag-don.de)

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christa Müller  
pädagogische Leiterin und Geschäftsführerin

P.S.: In unserem Programm gibt es oft aktuelle Ergänzungen. Schauen Sie doch gelegentlich auf unsere Homepage:

**[www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de](http://www.evangelische-bildungswerk-donau-ries.de)**





**Samstag, 7. September, 17.00 Uhr**  
**Kirchenführung: Umbrüche in Kunst und Architektur**  
 Referent: Pfarrer Wolfgang Layh  
 Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)*



**Sonntag, 8. September, 13.30 – 17.00 Uhr**  
**Umbrüche in der Kunst –**  
**Tag des offenen Denkmals**  
 Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

- 
- |                   |   |
|-------------------|---|
| 8.45 Uhr          | Gottesdienst, danach Möglichkeit zur Besichtigung der Klosterkirche und zur Kirchenführung  |
| 13.30 – 17.00 Uhr | Kaffee und Kuchen im/am Gemeindehaus  |
| 14.00 Uhr         | Eröffnung des Tags des offenen Denkmals für den Lkr. Donau-Ries im Hochchor;<br>Eröffnungs- und Grußworte:<br>Landrat Stefan Rößle,<br>Bürgermeister Martin Weiß,<br>Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler,<br>Regionalbischof Axel Piper                     |
| 14.30 Uhr         | Vortrag „Umbrüche in der Kunst“ Das Gemälde „Jesus verabschiedet sich von den Frauen“ und die Bildtafel „Anbetung der Könige“ und „Kreuzigung Christi“;<br>Referent: Dr. Matthias Weniger, Wissenschaftlicher Referent im Bayerischen Nationalmuseum, München |
| 14.30 Uhr         | Türme und Dachboden<br>Führung: Kirchenführer M. Meierhuber   |
| 15.00 Uhr         | Kirchenführung, v.a. im Hochchor:<br>500-jähriges Jubiläum des Chorgestühls aus dem Jahr 1519;<br>Führung: Ines Meierhuber  |
| 16.00 Uhr         | Orgelkonzert; Organist: R. Müller   |
| 16.30 Uhr         | Vortrag „Umbrüche in der Kunst“ (siehe 14.30 Uhr)   |
| 16.30 Uhr         | Türme und Dachboden<br>Führung: Ines Meierhuber   |
| 17.00 Uhr         | Abschlusswort: Die beiden Bildtafeln (Gemälde) gehen auf die „(Heim-)Reise“ nach München  |

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)*



**Sonntag, 8. September, 15.00 Uhr**  
**Rundgang zum Tag des jüdischen Gedenkens:**  
**Neues kommt ins Spiel**  
 Referentin: Pfarrerin Ulrike Brödel  
 Treffpunkt: Pfarrhaus Mönchsdeggingen,  
 Am Kirchberg 2, Mönchsdeggingen


Am Tag des jüdischen Gedenkens laden wir zum Rundgang durch Mönchsdeggingen ein. Unter dem Motto „Neues kommt ins Spiel“ wollen wir uns bewusst machen, wie es über 200 Jahre hinweg im Dorf zu einer gegenseitigen kulturellen Befruchtung und Bereicherung zwischen jüdischen Zuwanderern und der christlichen Mehrheitsgesellschaft kam.


*(Eine Veranstaltung vor Ort der Kirchengemeinde Mönchsdeggingen)*

## info zu anmeldung!

Bei Veranstaltungen, bei denen eine schriftliche Anmeldung mit Lastschriftmandat erforderlich ist, verwenden Sie bitte das beigelegte Formular oder das Formular auf unserer Homepage. Wo eine telefonische Anmeldung genügt, können Sie das unter Tel. 09081/29070901 tun. In Zeiten, in denen das Büro nicht besetzt ist, erreichen Sie den Anrufbeantworter, der regelmäßig abgehört wird. Wir rufen Sie gerne zurück und bestätigen Ihre Anmeldung.

**Danke.**

 ab Freitag, 13. September, 10 Treffen,  
jeweils 9.00 – 10.15 Uhr  
und zwei Abende zum Gesprächskreis  
**Entfaltungsraum für Kinder von 6 – 12 Monaten**

 ab Freitag, 13. September, 10 Treffen,  
jeweils 10.45 – 12.00 Uhr  
und zwei Abende zum Gesprächskreis  
**Entfaltungsraum für Kinder von 13 – 19 Monaten**

ab Dienstag, 17. September, 10 Treffen,  
jeweils 9.00 – 10.15 Uhr,  
und zwei Abende zum Gesprächskreis  
**Entfaltungsraum für Kinder von 13 – 19 Monaten**

Neue Kurse ab Januar, Termine auf unserer Homepage

Referentin: Simone Kappel,  
*Erzieherin mit Montessori-Diplom,  
Pikler-Zertifikat und SAFE-Mentorin*

Entfaltungsraum, Templerstr. 4, Deiningen

Im Entfaltungsraum sind Eltern mit ihren Kindern ab 6 Monaten bis 19 Monaten herzlich willkommen. Die Gruppen sind altershomogen, die Gruppenstärke liegt bei vier bis sechs Eltern mit Kindern. In einer dem Alter und Wesen des kleinen Kindes entsprechend gestalteten und vorbereiteten Umgebung, sowie einer Atmosphäre von Ruhe, Geborgenheit, Achtsamkeit und Respekt, dürfen Eltern und Kinder sich Zeit für sich und miteinander nehmen. Der Entfaltungsraum gibt den Kindern die Möglichkeit, ihren ureigenen Bedürfnissen entsprechend und aus ihren Impulsen heraus, sich frei zu bewegen, dabei sich selbst zu entdecken, Spielmaterialien zu erforschen und erste Begegnungen mit Gleichaltrigen zu machen. Die Eltern sind eingeladen, sich zurückzulehnen, nichts tun zu müssen und dabei ihren Kindern in ihrem Tun und Sein einfach nur zuzuschauen. Achtsames und erwartungsfreies Zuschauen und Beobachten ermöglicht, schon kleinste Entwicklungsschritte wahrzunehmen, sowie die Bedürfnisse des Kindes mit Freude zu erkennen. Umrahmt werden die Treffen von kleinen Ritualen zur Begrüßung und Verabschiedung. Im Gesprächskreis ist Raum und Zeit, sich über das Wahrgenommene auszutauschen, Fragen zu stellen und sich im Elternsein gegenseitig zu unterstützen. Die Erzieherin Simone Kappel wird die Eltern anleiten, in einer entspannten Atmosphäre ihr Kind neu zu sehen, seine Signale kennenzulernen und darauf feinfühlig einzugehen. Weitere Informationen und Anmeldung unter [kappel-monte@web.de](mailto:kappel-monte@web.de) oder Tel. 09081/25201 (ab 19 Uhr).


Teilnahmebeitrag: 110,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Entfaltungsraum Deiningen)

 Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr  
**Film und Gespräch: Alles Lug und Trug  
mit dem Film „Highway to Hellas“**  
Referentin: Pfarrerin Ulrike Brödel  
Gemeindesaal, Mönchsdeggingen

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Mönchsdeggingen)

 Samstag, 28. September, 9.30 – 13.00 Uhr  
**Mal-Aktion „Bunte Stühle!“**  
**Herzlich willkommen – Es ist Platz für alle**  
Leitung: Friedrun Meyer  
vor der St. Georgskirche, Marktplatz, Nördlingen

Alteingesessene und Neubürger von Nördlingen sind eingeladen, einen bunten Stuhl zu gestalten. Ein einfacher Holzstuhl wird so bunt, wie die Menschen aus den vielen Kulturen, die in Nördlingen leben.

Die gewählten Farben, Motive, Worte oder kleinen Texte machen ihn zu einem ganz persönlichen Stuhl. Das soll zeigen, dass jede und jeder einen erkennbaren Platz in der Gemeinschaft hat.

Diese bunten Stühle werden dann auch bei anderen Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen zu finden sein. Eine ganz besondere Rolle werden sie am Vorabend zum Kulturfest in der Alten Schranne an der „Tafel der Begegnung“ finden.

(Arbeitskreis Asyl und Interkulturelles Frauencafé -  
im Rahmen der Interkulturellen Wochen)

 Samstag, 28. September, 9.30 – 17.00 Uhr  
**Workshop: Leben, Glück, Abenteuer**  
KunstMuseum Donau-Ries, Jahnstr. 1, Wemding

Kreative Workshops: Schattentheater, Malerei und Tanz. Verschiedene Menschen sind gemeinsam kreativ und schöpferisch tätig. Man kann aus einem der drei Workshops auswählen.

Anmeldung bis Freitag 20. September.

Nähere Infos bei: Diakoneo Offene Hilfen Oettingen,

Tel. 09082/9119350 oder per Email:

[andrea.beranek@diakoneo.de](mailto:andrea.beranek@diakoneo.de)

Teilnahmebeitrag: 15,- €

(Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft OBA Donau-Ries)



**Sonntag, 29. September, 8.00 – 17.00 Uhr**  
**„Brich auf“ – Pilgern zum „Reinschnupern“:**  
**Heilige Wege im Leben – heilende Wege fürs Leben**

Referentin: Irmgard Martin,  
*qualifizierte Pilgerbegleiterin*

Bahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße,  
 Nördlingen

Mit Impulstexten, Bibelversen, Meditation, Zeiten der Stille und inneren Einkehr, Gesprächen aber auch Freude an der Natur wollen wir „aufbrechen“ und unsere ganz eigenen heiligen und heilenden Wege im Leben suchen und vielleicht finden.

Treffpunkt: Bahnhof Nördlingen um 8.21 Uhr.

Mit dem Zug bis Harburg Bahnhof, dann zu Fuß auf der VIA ROMEA, dem „Weg der Begegnungen“ über Brünsee, Ebermergen, Wörnitzstein, Feldheim bis Christuskirche Donauwörth.

Zurück mit dem Zug nach Nördlingen ca. 17.00 oder 19.00 Uhr  
 Reine Laufzeit: ca. 6 Stunden, ca. 20 km

Bitte feste, gut eingelaufene Schuhe, Regenjacke, Kopfbedeckung sowie Brotzeit und Getränke für den ganzen Tag mitnehmen.

Tel. Anmeldung bis Donnerstag, 26. September erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 15,- € plus Anteil Zugfahrkarte



**Mittwoch, 2. Oktober, 8.00 – 19.30 Uhr**  
**Fahrt ins Landeskirchliche Archiv in Nürnberg**

Leitung: Christa Müller  
 Gerhard Beck

Führungen: Dr. Daniel Schönwald  
 Pfarrerin Petra Seegets

Busbahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße,  
 Nördlingen, Zustiege unterwegs möglich

Das Landeskirchliche Archiv hat in diesem Jahr den Kirchenkreis Augsburg Schwaben als Thema seiner Jahresausstellung. Dort werden interessante Dokumente aus den Dekanaten und Gemeinden des Kirchenkreises präsentiert. Die Ausstellung schlägt einen Bogen von der Reformation bis heute. Sie zeigt Dokumente zur Verkündung der Confessio Augustana, Gesangbücher aus Lindau sowie eine Liste der im Weltkrieg eingezogenen Kirchenglocken. Sie erinnert etwa an die „Orgelbauanstalt Steinmeyer“ und zeigt kleine Kostbarkeiten wie das Hörbuch „Das Markusevangelium auf Schwäbisch“. Wir erhalten am Nachmittag eine Führung in dieser Sonderausstellung und eine Führung im ganzen Haus, unterbrochen mit einer Kaffeepause.

Am Vormittag starten wir mit einer Führung in der Sebalduskirche.

Telefonische Anmeldung bis 24. September erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 8,- € plus Anteil Zugticket  
 (Gruppenfahrkarte)



**Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Pilgergeschichten und Musik**

Referentin: Katrin Förch,  
*aufgewachsen in Hainsfarth*

Evang. Gemeindehaus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Während ihres Jakobweges (2012) schrieb Katrin Förch alle ihre Gedanken und Erlebnisse auf und veröffentlichte 2019 ihr Reisetagebuch unter dem Namen: „Die richtige Entscheidung Jakobsweg? – Frisch verliebt und trotzdem los“. Es ist im Selbstverlag erschienen und hat 270 Seiten. Daraus wird sie, neben freien Erzählungen, einige Passagen vorlesen. Außerdem erschien ihre christliche CD „Follow the light“ (2019). Fünf englische Lieder mit Klavier und Gesang sind dort zu finden. Ihr Ziel ist es, Jugendliche und Erwachsene für den Jakobsweg zu begeistern und mit ihrer Musik die Herzen für Gott zu öffnen. Mit Hilfe ihrer Loopstation doppelt Katrin Förch mehrere Stimmen und erzeugt an manchen Stellen einen ganzen Chor. Damit auch jeder mitsingen kann, gibt es den Text dazu, sowie die Deutsche Übersetzung.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
 Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Oettingen)*

## aktuelles programm

Unser Programm ist auch nach Drucklegung des Programmheftes ständig in Bewegung und wird durch **aktuelle Veranstaltungen** ergänzt. Deswegen lohnt es sich, immer wieder **auf unsere Homepage** zu schauen oder auch unter [www.evangelische-termine.de](http://www.evangelische-termine.de). Dort finden sie das aktualisierte Programm.



Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

## Das Buch der Flucht – die Bibel in 40 Stationen

Referent: Johann Hinrich Claussen,  
Kulturbbeauftragter der EKD

Stadtbibliothek, Karl-Schlierf-Platz 1, Nördlingen

Ein roter Faden durchzieht die Bibel, der bisher kaum wahrgenommen wurde: Der Untergang der Heimat, Flucht, Exil und die Sehnsucht nach Rückkehr in ein gelobtes Land prägen Geschichten, prophetische Reden und Lieder. Johann Hinrich Claussen lässt diese Texte in einer dramaturgisch meisterhaften Auswahl und Anordnung kongenial zu uns sprechen, immer mit dem Blick für das Wesentliche und ohne etwas hinzuzudichten. In knappen Erläuterungen zeigt er, welche realen historischen Erfahrungen von Zerstörung, Flucht und Exil den Texten zugrunde liegen. So erweist sich die Bibel als ein Produkt traumatischer Erfahrungen. Ihre Geschichten, Lieder, Gebote und Theologien wurden Verfolgten und Vertriebenen zur neuen, unverlierbaren Heimat und sind es für viele Menschen bis heute.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

(Im Rahmen der Interkulturellen Wochen in Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann und der Stadtbibliothek Nördlingen)



Ab Dienstag, 8. Oktober  
jeden zweiten Dienstag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

## Kreis für trauernde Angehörige

Referentinnen: Maria Ammon, Pfarrerin  
Gisela Münsterlein, Prädikantin

Evang. Gemeindehaus Oettingen, Nördlinger Str. 5,  
Oettingen

Jeder Mensch trauert anders – und doch kann es Halt geben, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, die auch den Verlust eines Angehörigen verkraften müssen. Als Beauftragte für Seelsorge im Dekanat Oettingen laden wir Sie ein, zu unserem Trauerkreis ins Gemeindehaus Oettingen zu kommen. Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen wir uns dort, um uns mit der eigenen Trauer und dem Leben nach dem Verlust auseinanderzusetzen, hilfreiche Rituale zu finden, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Sollten Sie selbst von einem Trauerfall betroffen sein (-egal, wie lang das zurückliegt), dann kommen Sie zu unseren Treffen. Bei Interesse können Sie uns auch vorab kontaktieren und in einem persönlichen Gespräch Informationen erfragen.



Mittwoch, 9., 16. und 23. Oktober, 6. November,  
jeweils 19.00 – 22.00 Uhr

## Ich bin so frei – wenn Kinder flügge werden

Elternkurs für Mütter und Väter von Jugendlichen im  
Alter von 12 bis 16 Jahren

Referenten: Christiane Keller-Rötlich,  
Coach, Elternkurs-Leiterin,  
Hermann Kist,  
Diplom-Pädagoge, Elternkurs-Leiter

Gemeindehaus Baldingen, Talergasse 18, Baldingen

Die Pubertät – eine Lebensphase, die Kinder und Eltern gleichermaßen verunsichert und stresst. Der Elternkurs will Eltern Information, Orientierung und Hilfe geben, gemeinsam mit ihren Kindern durch die Pubertätszeit gut „durchzukommen“. Zentrale Themen der Pubertät stehen im Mittelpunkt:

- Miteinander reden –  
Der Umgang miteinander in der Familie
- Erwachsen werden –  
Den eigenen Lebensstil finden und ausprobieren
- Das erste Mal –  
Entdeckung und Entwicklung der eigenen Sexualität,  
Beziehung zum anderen Geschlecht
- Eltern in der Pubertät –  
Sich als Eltern nicht aus dem Blick verlieren

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.  
Schriftliche Anmeldung bis Mittwoch, 2. Oktober erforderlich.  
Teilnahmebeitrag: 20,- € für Einzelpersonen,  
30,- € für Paare (inkl. Kursmaterial)

(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Nähermemmingen)  
Aufgrund der Förderung durch die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern kann der Kurs zum „Sonderpreis“ angeboten werden.

## förderung

Sie finden manche Veranstaltungen mit \* gekennzeichnet. Diese sind nicht förderfähig im Sinne des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes.



Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

**Film und Gespräch:**

**Ein Lied in Gottes Ohr**

Leitung: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl,  
Christa Müller

Schrannensaal in der Alten Schranne,  
Bei den Kornschranken 2, Nördlingen

Musikproduzent Nicolas, der schon lange keinen Erfolg mehr verzeichnen konnte, soll eine Band an die Spitze der Charts führen, die aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam besteht. Nach einigen Schwierigkeiten gelingt es ihm und seiner Assistentin Sabrina tatsächlich, aus Samuel, Benoît und Moncef die Band Koexistenz zu formen. Die Gruppe feiert schnell erste Erfolge, doch Nicolas, Sabrina und die Musiker haben unterschätzt, wie viel Konfliktpotential die Vereinigung der drei Religionen in sich birgt. Als die Streitigkeiten und Zankereien zwischen den Bandmitgliedern eskalieren, wirft Nicolas das Handtuch. Doch die drei Geistlichen vertragen sich schnell wieder, denn sie wollen das Projekt nicht scheitern lassen. Im Anschluss an den Film laden wir ein, bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Nördlingen im Rahmen der Interkulturellen Wochen)*



Dienstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

**Konzert vergessener jüdischer Komponisten und Lesung aus „Stolperstein“**

**von Julie Freestone und Rudi Raab\***

Lesung: Ingrid Wörten,  
Werner Eisenschink

Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, Hainsfarth

Die international konzertierende amerikanische Cellistin Rebecca Rust und der ehem. Solofagottist der Münchner Philharmoniker, Friedrich Edelmann, präsentieren ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, zusammen mit einer Buchlesung. Nach einleitenden Kompositionen von Couperin (Barock) und Beethoven folgt das Programm mit jüdischen Komponisten, ergänzt mit Lesungen aus der deutschen Neuerscheinung „Stolperstein“ von Julie Freestone & Rudi Raab.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(Eine Veranstaltung des Freundeskreises der Synagoge Hainsfarth e.V.)*



Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

**Der Abendmahlscode:**

**Leonardo da Vinci – 500 Jahre Todestag des Künstlers**

„Zum Goldenen Stern“, Seenweg 3, Schwörshaus

Vor 500 Jahre starb Leonardo da Vinci. Er philosophierte, entwarf Geräte, er komponierte und malte. Unter dem Titel „Der Abendmahls-Code“ hält Pfarrer Hertle einen Power-Point-Vortrag über Leonardos Leben und dieses Gemälde. Er geht dabei auf die Theorie von Dan Brown des Romanes Sakrileg ein.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Schwörshaus)*



**Kunst, Kultur, Kirche**

Donnerstag, 17. Oktober, 7.00 – 21.00 Uhr

**Tagesfahrt nach Lindau**

Leitung: Helga Beck  
Heide Lambertz  
Irmgard Martin

Führung: Pfarrer Eberhard Heuß  
Busbahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße,  
Nördlingen

Lindau lädt nicht nur durch die bezaubernde Landschaft und den Bodensee zum Verweilen ein, sondern hat auch eine reichhaltige Geschichte und Kirchengeschichte zu bieten. (Der ehemalige Nördlinger) Pfarrer Eberhard Heuß führt uns durch seine Kirche und seine Stadt. Dabei erfahren wir viel aus Stadt- und Kirchengeschichte und das Leben in Lindau heute. Danach ist dann Zeit, um die Stadt und den Bodensee je nach Interesse selbst zu erkunden und zu genießen. Am Nachmittag gibt es einen weiteren attraktiven Programmpunkt in Lindau oder der näheren Umgebung. Auf der Heimreise wird es einen Stopp zum Abendessen geben.

Telefonische Anmeldung bis Freitag, 11. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 55,- € für Fahrt, Führungen,  
Reiseleitung und ein zweites  
Frühstück unterwegs



Sonntag, 20. Oktober, 11.00 – 14.00 Uhr

## Sonntagsbrunch für Frauen:

**Charlotte von Kirschbaum – Barths Eva**

Referentin: Brigitte Auer, *katholische Theologin*  
 Blaue Glocke, Herrengasse 2, Nördlingen

In der Paradieserzählung der Bibel findet die Frau ihren Wert darin, dem Mann eine Hilfe zu sein. Charlotte von Kirschbaum widmete ihr berufliches wie privates Leben Karl Barth. Dass dieses Arrangement für den Verfasser der Kirchlichen Dogmatik verführerisch war, ist nachvollziehbar. Doch was bewog Charlotte dazu, auf Mutterschaft und eigenes Werk zu verzichten? Paradiesisch war das Leben in der Dreiecksbeziehung mit Barth und seiner Frau sicher nicht.

Teilnahmebeitrag: 22,- € (für Brunch und Thema)



Donnerstag, 24. Oktober, 8.30 – 11.30 Uhr

## Leichter durch den Alltag:

**Feste gestalten und Festtagsmenü**

Referentinnen: Marlene Bissinger, *Dorfhelferin*  
 Anja Hähnlein, *Erzieherin*

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,  
 Oskar-Mayer-Str. 51, Nördlingen

Eine Feier steht an und es soll ein klassisches Festtagsmenü sein mit Braten und allem, was dazugehört. Aber wie schaffe ich das? Und der Tisch soll natürlich auch festlich ausschauen.

An dem Vormittag werden wir zusammen ein richtiges Festmenü kochen und uns eine Tischdekoration überlegen. Miteinander besprechen wir, was uns hilft, damit das Fest gelingt und wir den Festtag dann auch genießen können.

Der Vormittag richtet sich vor allem an Teilnehmende aus den Kursen „Leichter durch den Alltag“.

Bitte mitbringen: eine Schürze.

Telefonische Anmeldung bis Freitag, 18. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- € (für Material und Kursgebühr)



Donnerstag, 24. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr

## Frauenfrühstück: Brot der Wüste

Leitung: Brigitte Auer, *katholische Theologin*  
 Friedrun Meyer, *Interkult. Frauencafé*  
 Seniorenbegegnungsstätte, Polizeigasse, Nördlingen

Beim Frauenfrühstück teilen wir. Bringen Sie mit, was Sie gerne essen – Wir bereiten Kaffee und kalte Getränke vor. Auf Sie wartet ein Thema, über das wir uns austauschen wollen: Die Dattel – das Brot der Wüste. Lassen Sie sich einladen zu einer Begegnung mit einer Frucht, der lebensspendende Kraft zugesprochen wird.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Frauencafé – im Rahmen der Interkulturellen Wochen)



Termine noch offen

## Cinema St. Moritz

Leitung: Pfarrer Ralph-Gunter Nebas  
 Gemeindehaus, St. Moritz-Str. 1, 86759 Wechingen

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Filmreihe geplant.

Genaueres finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,

Spenden sind willkommen.

(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Wechingen)



Samstag, 26. Oktober, 9.30 – 17.30 Uhr

## Die Hand – Meisterwerk der Natur und von großer Bedeutung für das Gehirn

Referentin: Sybille Lichti, *Gartentherapeutin,*  
*Gedächtnistrainerin BVGT*

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim

Entwickeln Sie an diesem Fortbildungstag gezielt ein Bewusstsein für die „Sprache der Hände“. Anhand zahlreicher Übungen werden Sie zudem den Zusammenhang zwischen den Händen und ganzheitlichem Gedächtnistraining erleben. Es werden verschiedene taktile Wahrnehmungsübungen erläutert, die auch von dementiell erkrankten Menschen und Bettlägerigen durchgeführt werden können. Anmeldung beim EBZ Pappenheim, Tel. 09134/6040, Email: anmeldung@ebz-pappenheim.de

Teilnahmebeitrag: 66,- €

(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungs- und

Tagungszentrum Pappenheim und dem

Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.)





Samstag, 26. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr  
**Wenn Früchte reifen und Blätter sich verfärben –  
 im Herbstwald unterwegs**

Referentin: Gertrud Bittl-Dinger, *Umweltpädagogin*  
 Treffpunkt: Parkplatz Marienhöhe  
 bei den Tennisplätzen)

Wir ziehen uns alle herbstlich warm an und gehen gemeinsam in die Natur und schauen, was es zu dieser Zeit zu entdecken gibt. Welche Farben und Formen gibt es? Was machen die Tiere und Pflanzen, wenn es Herbst wird? Aus gefundenen Materialien lassen sich Bilder, Figuren und kleine Bauwerke gestalten. Spiele dürfen dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Eltern und Großeltern machen mit.

Bitte mitbringen: Bei Bedarf etwas zu essen und zu trinken.

Telefonische Anmeldung bis Montag, 21. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 5,- € pro Erwachsener  
 2,- € pro Kind  
 1,- € pro Geschwisterkind



Freitag, 1. November, 16.00 Uhr

**Wie klingt ein Grabstein?  
 Welche Melodie hat ein Altar?**

Kirchenführung

Referent: Mathias Meierhuber, *Kirchenführer*  
 Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

Der letzte Abt von Auhausen hatte konkrete Vorstellungen, wie „sein“ neu gebauter Hochchor klingen sollte. Während einer spirituellen Führung zu den Epitaphien in der ehemaligen Klosterkirche lesen wir unter anderem seine Hinweise und hören die bezeichneten Lieder. Explizite Erwartungen und Hoffnungen für die Zeit nach dem irdischen Leben wollen wir anhand von Denkmälern der vergangenen 500 Jahre kennenlernen. Wer Augen hat, der sehe! Wer Ohren hat, der höre!

Diese spirituelle Kirchenführung dient dem emotionalen Zugang zum Kirchenraum. Historische und kulturelle Fakten dienen nur zur Unterstützung dieser Begegnung.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
 Spenden sind willkommen.

*(Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Auhausen)*



Montag und Mittwoch,  
 4., 6., 11., 13., 18. & 20. November, 18.00 – 20.00 Uhr  
**Pflegekurs Gerontopsychiatrie:**

**Demenz, Altersdepression, Alterspsychose**

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,  
 Johanna Oneschkiewitz,  
*Gerontopsychiatrischer Dienst*

Diakonie Donau-Ries, Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

„Vergesslich, dement oder depressiv?“ Der sechstellige Kurs richtet sich an Angehörige von seelisch erkrankten älteren Menschen und Interessierte und informiert über Formen und Erscheinungsbilder der Demenz, der Altersdepression und der Alterspsychose, seelische und körperliche Belastungen der Pflegepersonen, Aufrechterhaltung einer guten Beziehung, Behandlungsmöglichkeiten, Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte und Entlastungsmöglichkeiten.

Anmeldung bei der Diakonie Donau-Ries e.V., Gerontopsychiatrischer Dienst, Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09081/2907060.

Teilnahmebeitrag: Wird in der Regel  
 von der Pflegekasse übernommen.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)*



Dienstag, 5. Oktober – Mittwoch, 6. Oktober

**10-Minuten-Aktivierung  
 und Körpersprache der Demenzen**

Referentin: Ute Schmidt-Hackenberg,  
*Maltherapeutin, Aktivierungstherapeutin,  
 Dozentin für Rehabilitation*

Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim

Sie bekommen von der Erfinderin der „10-Minuten-Aktivierung“, Ute Schmidt-Hackenberg, die Grundlagen ihrer Methode sowie vielfältige Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Vielerorts setzen Pfleger und Betreuer auf die motivierende Kurzzeitaktivierung, auf gezielte Erinnerungsarbeit. Wie ist die Methode für neue Bewohner-Generationen zu variieren? Was ist zu tun, um dementiell erkrankte Menschen in ihren Reaktionen noch besser zu verstehen und einzubeziehen? Sie erfahren, wie Sie durch besseres Verständnis der Körpersprache noch erfolgreicher aktivieren. Anmeldung beim EBZ Pappenheim, Tel. 09134/6040, Email: anmeldung@ebz-pappenheim.de

Teilnahmebeitrag: 158,- € (DZ), 166,- € (EZ)

*(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungszentrum Pappenheim und dem Evang. Bildungswerk Jura-Alt-mühltal-Hahnenkamm e.V.)*



Dienstag, 5. November, 19.00 – 21.30 Uhr

## **Innere Stärke durch Selbst-Annahme Meditationsabend**

Referentin: Christiane Keller-Rötlich,  
*Ganzheitliche Körpertherapeutin*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Wer möchte das nicht: Sich akzeptiert fühlen, wie man ist; anerkannter Teil einer bestimmten Gruppe sein; in Augenhöhe im Gespräch sein, wenn man etwas zu sagen hat? Immer wenn andere durch ihr Verhalten beeinflussen können, wie es einem selbst gefühlsmäßig geht, begibt man sich meist in unbewusste Abhängigkeit von anderen. An diesem Abend lernen die Teilnehmer\*innen eine einfache und bewährte Meditation kennen, um in einer für sie aktuell herausfordernden Alltagssituation jederzeit selbstbestimmt und unabhängig von Dritten in einen kraftvollen Gefühlszustand zu kommen und ihn zu halten. Wenn diese Methode regelmäßig zuhause geübt wurde, wirkt sie zuverlässig und schnell, wenn sie in der jeweiligen Alltagssituation angewendet wird: Man bleibt dann leichter gelassen und in seiner Mitte. Wir arbeiten in einer wertschätzenden Grundhaltung mithilfe einer meditativen Selbstklärung und einer geführten Meditation. Dieser Abend ist auch für im Meditieren Ungewöhnliche geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Decke und Socken, eine Gymnastikmatte, ein Kissen sowie etwas zu trinken. Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens Mittwoch, 30. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 18,- €

## umweltschutz

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu – füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.

**Vielen Dank!**



Dienstag, 5. November, 19.30 Uhr

## **Organ – Spende – Leben Informations- und Diskussionsabend**

Vortrag: Dr. Thomas Handschuh,  
*Transplantationsbeauftragter am  
Stiftungskrankenhaus Nördlingen,*

Gespräch mit: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl  
Stadtpfarrer Benjamin Beck  
Herbert Faaß, *Organempfänger*

Moderation: Diakon Michael Jahnz  
Gmd.-Zentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Der Ökumenische Besuchsdienstkreis am Stiftungskrankenhaus lädt zu diesem Informations- und Diskussionsabend zum Thema Organspende ein. Nach einem Vortrag von Dr. Thomas Handschuh werden im Gespräch mit Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, Stadtpfarrer Benjamin Beck und dem Organempfänger Herbert Faaß die verschiedensten Aspekte des Themas zur Sprache kommen. Diakon Michael Jahnz wird als Moderator dafür Sorge tragen, dass auch die Fragen aus dem Publikum angesprochen und diskutiert werden können. Ziel des Abends soll sein, Unsicherheiten zu klären und Spekulationen aus der Welt zu schaffen, sodass jede und jeder für sich zu einer guten Entscheidung finden kann.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Besuchsdienstkreis am Stiftungskrankenhaus Nördlingen und der Katholischen Erwachsenenbildung Donau-Ries e. V.)*



Samstag, 9. November, 10.00 – 16.00 Uhr

## Die Zyklusshow:

**Dem Geheimcode unseres Körpers auf der Spur...\***

**MFM-Workshop für Mädchen**

Referentin: Birgit Öxler,

Mitarbeiterin des MFM-Projektes

Gemeindehaus Arche, Pfarrgasse 18, Ebermergen

Im Mittelpunkt steht die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die spannende Story von den Ereignissen während des Zyklus der Frau. Spielerisch, abwechslungsreich und unterhaltsam wird die „Zyklusshow“ Szene für Szene dargestellt und die Mädchen erfahren jede Menge Neuigkeiten über sich: Was spielt sich ab auf der Bühne des Lebens in unserem Körper, was passiert im ersten Akt der Zyklusshow und was im zweiten? Wie kann man die verschiedenen Geheimcodes des Körpers entschlüsseln und dadurch von außen miterleben, was gerade in einem abläuft? Bitte Brotzeit, Getränk, Socken, Kissen und Decke mitbringen. Es wäre schön, wenn die Mütter um 15.00 Uhr dazu kommen würden.

Schriftliche Anmeldung bis 31. Oktober erforderlich.

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 25,- €



Samstag, 9. November, 19.00 Uhr

## Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

Synagoge Hainsfarth, Jurastr. 10, Hainsfarth

Das Programm erfahren Sie über die Tagespresse, unter [synagoge-hainsfarth.de](http://synagoge-hainsfarth.de) und auf unserer Homepage.

Musikalische Umrahmung: Schulorchester des Albrecht-Ernst-Gymnasiums Oettingen

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis  
der Synagoge Hainsfarth e.V.)



Sonntag, 10. November, 8.00 – 17.00 Uhr

## „Brich auf“ – Pilgern zum „Reinschnuppern“:

**Heilige Wege im Leben – heilende Wege fürs Leben**

Referentin:

Irmgard Martin,

qualifizierte Pilgerbegleiterin

Bahnhof Nördlingen, Bgm.-Reiger-Straße,

Nördlingen

Mit Impulstexten, Bibelversen, Meditation, Zeiten der Stille und inneren Einkehr, Gesprächen aber auch Freude an der Natur wollen wir „aufbrechen“ und unsere ganz eigenen heiligen und heilenden Wege im Leben suchen und vielleicht finden.

Treffpunkt am Bahnhof Nördlingen 8.21 Uhr mit der Bahn bis Donauwörth. Einstiege unterwegs möglich.

Auf der VIA ROMEA, dem „Weg der Begegnungen“, weiter zu Fuß nach Mertingen, Nordendorf.

Zurück mit der Bahn von Nordendorf nach Nördlingen, bzw. den Zustiegen unterwegs.

Reine Laufzeit: ca. 5 Stunden, ca. 18 km

Bitte feste, gut eingelaufene Schuhe, Regenjacke, Kopfbedeckung sowie Brotzeit und Getränke für den ganzen Tag mitnehmen.

Tel. Anmeldung bis Donnerstag, 7. November erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 15,- €

plus Anteil Zugfahrkarte



Dienstag, 12. November, 19.00 – 21.30 Uhr

**Aus der Fülle meines Herzens leben**

**Meditationsabend**

Referentin: **Christiane Keller-Rötlich,**  
*Ganzheitliche Körpertherapeutin*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7,  
Nördlingen

Mit welchem Menschen sind Sie am liebsten zusammen? Wer tut Ihnen gut? Mit demjenigen kann man nur leider nicht immer zusammen sein. Wie wäre es, wenn man sich jederzeit tief in das wunderbare Gefühl bedingungslos angenommen sein, Freude, innere Ruhe, Dankbarkeit... hinein versetzen und dies ausstrahlen könnte? Denn: Wie man anderen Mitmenschen begegnet, so begegnen sie einem auch selbst... An diesem Abend erleben die Teilnehmer\*innen nach einer Selbsterklärung mithilfe der Herzraum-Meditation einen Zugang zu ihrem ureigenen inneren Ort der Stille, wie Anselm Grün ihn nennt. Dort kann jeder genau das erfahren, was einem in diesem Moment in der Seele gut tut. Und mit dieser neu gewonnenen kraftvollen Haltung kann man entspannt und gestärkt zugleich in seinen Alltag zurückkehren. Diese einfache Methode ist mit einiger Übung jederzeit und überall flexibel anwendbar. Wir arbeiten in einer vertrauensvollen und annehmenden Grundhaltung. Dieser Abend ist auch für im Meditieren Ungeübte geeignet.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Decke und Socken, eine Gymnastikmatte, ein Kissen sowie etwas zu trinken. Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens Mittwoch, 6. November erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 18,- €



Dienstag, 19. November, 19.00 – 21.30 Uhr

**Kraftvoll bleiben in der Vorweihnachtszeit:**

**Bewusst genießen, was mir wichtig ist**

**Meditationsabend**

Referentin: **Christiane Keller-Rötlich,**  
*ganzheitliche Körpertherapeutin*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7,  
Nördlingen

Am schönsten ist's im Advent für mich, wenn... Jeder schwelgt hierbei in anderen Erinnerungen. Doch meist holt uns der Trubel ein und wir sind bis Heiligabend viel zu selten in Vorweihnachtsstimmung gewesen. An diesem Abend kommen die Teilnehmer\*innen dem wieder auf die Spur, was ihnen ganz persönlich im Advent wichtig ist. Und wie sie dies in der folgenden Vorweihnachtszeit

erleben können, indem sie dem Stress ein Schnippchen schlagen. Wir arbeiten in einer achtsamen Grundhaltung mithilfe von Austausch in Kleingruppen und einer geführten Meditation. Dieser Abend ist auch für im Meditieren Ungeübte geeignet. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Decke und Socken, eine Gymnastikmatte, ein Kissen sowie etwas zu trinken.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis spätestens Mittwoch, 13. November erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 18,- €



Donnerstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr

**Gerd Müller –**

**oder wie das große Geld in den Fußball kam**

Referent: **Hans Woller,**  
*Historiker*

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7,  
Nördlingen

Sie nannten ihn das „achte Fußball-Weltwunder“ – und meinten damit Gerd Müller, der als Torjäger noch heute alle Rekorde hält. Wer war dieser Mann, der vom Provinzkicker aus ärmlichsten Verhältnissen zum Weltstar aufstieg, reich wurde und dann nach einem Ausflug in das Fußballentwicklungsland Amerika alkoholsüchtig in der Gosse landete?

Der Historiker Hans Woller schildert die Etappen dieser ungewöhnlichen Karriere – aus kritischer Distanz und zugleich voller Empathie. Die Geschichte des FC Bayern München ist dabei stets präsent. Müllers Verein etablierte sich in den 1960er und 1970er Jahren an der Spitze des europäischen Fußballs, bewegte sich aber immer am Rande des finanziellen Ruins. Wie die Insolvenz abgewendet werden konnte, welche zwielichtige Rolle dabei die bayerische Staatsregierung und die CSU spielten und in welchem Maße Superstars wie Müller oder Beckenbauer von diesen Machenschaften profitierten, ist bisher noch nie so eindringlich dargestellt worden. Fußballgeschichte wird hier zur Zeitgeschichte, die damit eine neue wissenschaftliche Dimension gewinnt.

Teilnahmebeitrag: 8,- €, ermäßigt 6,- €

(In Zusammenarbeit mit Bücher Lehmann)



Dienstag, 10. Dezember, 15.00 Uhr

## Wunder der Weihnacht

Referent: Erich Pfefferlen

Stadtbibliothek, Karl-Schlierf-Platz 1, Nördlingen

Erich Pfefferlen, selbst mehrfach ausgezeichnete Autor und Pädagoge, geboren in Nördlingen und heute in Horgau/Augsburg lebend, liest Geschichten und Gedichte, die vom Wunder der Weihnacht erzählen – hintersinnig und fröhlich, besinnlich und amüsant. Er rezitiert Kurzgeschichten von Robert Walser, Stefan Heym, Ernst Hoferichter und Robert Gernhardt. Vom Wünschen und Schenken ist die Rede, vom Zauber der glitzernden Tage im Dezember, auch in den Texten aus seiner eigenen Feder. Aber auch in den Gedichten zum Beispiel von Joseph von Eichendorff und Wilhelm Busch. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den Nördlinger Musikanten; auch Kaffee und Kuchen gibt es...

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

(In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Nördlingen)



Dienstag, 14. Januar, 19.30 – 21.30 Uhr

## Bilder der Seele: ein Abend mit Collagen

„Für das Vergangene: Dank- Für das Kommende: Ja“

(Dag Hammarskjöld)

Referentin: Pfarrerin Sabine Karl

Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Gerade am Anfang eines Jahres tut es gut, noch einmal zurückzuschauen, aber auch nach vorne. Was macht mich dankbar, was erhoffe ich? Mithilfe von ganz individuell und intuitiv gestalteten Collagen können wir Impulse und Ideen für unseren Lebensweg entdecken. In den Karten, die entstehen, zeigen sich Bilder unserer Seele. Dieser kreative Prozess geschieht in meditativer Atmosphäre und ist völlig voraussetzungslos.

Telefonische Anmeldung bis Donnerstag, 9. Januar erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 10,- € (inkl. Material)



Mittwoch, 15. Januar, 20.00 Uhr

## Info-Abend: Kirchen –

### Zeugnisse der Geschichte – Schätze des Glaubens

Leitung: Christa Müller

Gmd.-Zentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Im März startet wieder eine regionale Ausbildung zum Kirchenführer/zur Kirchenführerin. An verschiedenen Orten im Donau-Ries und in Westmittelfranken lernen die Teilnehmenden in unterschiedlichen Kirchen verschiedene Formen von Kirchenführungen kennen, erhalten Hintergrundwissen von Fachreferenten und entwickeln eigene Kirchenführungen für ihre Heimatkirche. An dem Abend können sich Interessierte über Inhalte und Form des Kurses informieren.

Weitere Infoabende finden statt:

- am Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr,  
im Evang. Bildungszentrum Pappenheim
- am Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr,  
in Ansbach, Schaitbergerstr. 1

(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Forum Westmittelfranken, dem Evang. Bildungswerk Ansbach, dem Evang. Bildungswerk Jura-Alt-mühltal-Hahnenkamm und dem Evang. Bildungszentrum Pappenheim)



Samstag, 18. Januar, 10.00 – 15.00 Uhr

## Agenten auf dem Weg...

### ...was Jungen über ihren Körper wissen wollen

#### MFM-Workshop für Jungen\*

Referent: Dr. Pascal Gläser,

Mitarbeiter des MFM-Projektes

Gmd.-Zentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Im Mittelpunkt des Workshops steht, was im Körper eines Jungen abläuft, wenn er ein Mann wird. Bei Spielen und Musik lernen sie die Story von den spannenden Ereignissen rund um Zeugung und Fruchtbarkeit kennen. Sie erfahren, was in ihrem Körper vorgeht, wenn sie ein Mann werden, wie sich der Körper am Beginn der Pubertät verändert, was bei den Mädels zur selben Zeit passiert, wie eine Spermienzelle ihre Mission erfüllt und bei der Befruchtung neues Leben entsteht. Und das alles mit einer Menge Infos, Überraschungen, Action und Spaß. Mitzubringen sind eine Brotzeit und ein Getränk, warme Socken und eine Sitzunterlage (Kissen, Decke o.ä.).

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung bis 18. Dezember erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 25,- €



**Dienstag, 21. Januar, 19.00 Uhr**

**Filmabend: Elling**

**Leitung:** Andrea Beranek

Mittelschule, Lange-Mauer-Str. 2, Oettingen

Elling und Kjell Barne lernen sich in einer psychiatrischen Anstalt kennen und werden Freunde. Elling hat zwei große Ziele im Leben: Essen und endlich Sex mit einer Frau haben. Doch in der Psychiatrie ist die Auswahl an Frauen sehr begrenzt, und so muss er sich einweilen mit dem Erzählen von phantasievollen, wilden Geschichten aus seiner „bewegten Vergangenheit“ begnügen. Nach zwei Jahren werden die beiden ins „reale Leben“ nach Oslo entlassen. Und für die beiden wird die Normalität zum Abenteuer. Eine hinter sinnige Komödie, die 2002 für den Oscar als bester ausländischer Film nominiert war.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit Diakoneo Offene Hilfen Oettingen und der VHS Oettingen)*



**Samstag, 25. Januar, 9.30 – 17.30 Uhr**

**1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 – wo ist nur meine Energie geblieben?**

**Erlebnistag mit Meditation**

**Referentin:** Christiane Keller-Rötlich,  
*ganzheitliche Körpertherapeutin*

Evang. Gmd.-Haus, Nördlinger Str. 24, 86655 Harburg

Kennen Sie das? Manchmal ärgert man sich, das Gedankenkarussell kommt nicht zum Stehen und man kann sich erst einmal schwer konzentrieren. Oder man fühlt sich nach einem belastenden Gespräch leer und ausgelaugt. Wie wäre es, wenn man in solchen Situationen gelassen reagieren und anschließend voll fokussiert weiter das erledigen könnte, was man gerade tun wollte? An diesem Einführungstag lernen auch im Meditieren Ungeübte mehrere einfache Wege kennen, um in unterschiedlichen Situationen jederzeit in ihre innere Kraft zu kommen und in ihr zu bleiben. Wir arbeiten unter anderem mit Entspannungstechniken, Meditationen, Visualisierungen und einer Fantasiereise. Die Teilnehmer\*innen entdecken, wann sie diese alltagstauglichen Methoden jederzeit bei Bedarf anwenden können und erfahren, welche Wirkung mit ihnen verbunden sein kann. So z. B. für einen selbst spürbar: wohltuende Entlastung, innere Standfestigkeit oder auch das ursprüngliche Gefühl, gut und richtig zu sein. Im Alltag zeigt sich das darin, dass man zunehmend entspannt, effektiv und einvernehmlich auch unter Druck und Stress arbeiten und kooperieren kann.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, warme Decke und Socken,  
eine Gymnastikmatte und ein Kissen.

Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Mittags ist eine gute Stunde Zeit zur Selbstverpflegung.

Schriftliche Anmeldung mit Einzugsermächtigung

bis spätestens Freitag, 17. Januar erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 65,- €  
(inkl. Seminarunterlagen)



**Sonntag, 2. Februar, 11.00 – 14.00 Uhr**

**Sonntagsbrunch für Frauen:**

**Gesundheit als Prozess –**

**Eine kleine Einführung in die Salutogenese**

**Referentin:** Konstanze Heß,  
*Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin*

Blau Glocke, Herrengasse 2, Nördlingen

Wie bleibt man gesund? Das Konzept der Salutogenese hilft Menschen, ihre Gesundheit zu stärken und zu erhalten. Sie lernen das Modell der Salutogenese nach Aaron Antonovsky kennen und können selbst anhand eines Fragebogens Ihre persönlichen Stärken und Fallen entdecken. Daneben erfahren Sie Interessantes aus der Resilienzforschung und über das Modell „Work-Life-Balance“. Auf Basis dieser Gesundheitskonzepte erhalten Sie konkret umsetzbare Anregungen zur Stärkung Ihrer Gesundheit und zur Bewältigung von Krisen und Krankheiten.

Teilnahmebeitrag: 22,- €  
(für Brunch und Thema)

**bitte vormerken!**

**Kirchentag Donau-Ries**

**„Ihr seid das Salz der Erde“**

**15. – 17. Mai 2020**

in Donauwörth

Aktuelle Informationen unter [kirchentag-don.de](http://kirchentag-don.de)

(Veranstalter: Evang. und Kath. Dekanate im Donau-Ries)



Montag und Mittwoch, 3., 5., 10., 12., 17.  
und 19. Februar, 18.00 – 20.00 Uhr

**Pflegekurs Gerontopsychiatrie:**  
**Demenz, Altersdepression, Alterspsychose**  
Referentinnen: Helga Eger-Geiger,  
Johanna Oneschkiewitz,  
*Gerontopsychiatrischer Dienst*  
Gmd.-Haus Christuskirche, Pflegstr. 32,  
Donauwörth

„Vergesslich, dement oder depressiv?“ Der sechsteilige Kurs richtet sich an Angehörige von seelisch erkrankten älteren Menschen und Interessierte und informiert über Formen und Erscheinungsbilder der Demenz, der Altersdepression und der Alterspsychose, seelische und körperliche Belastungen der Pflegepersonen, Aufrechterhaltung einer guten Beziehung, Behandlungsmöglichkeiten, Pflegeversicherung, rechtliche Aspekte und Entlastungsmöglichkeiten.

Anmeldung bei der Diakonie Donau-Ries e.V.,  
Gerontopsychiatrischer Dienst,

Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09081/2907060.

Teilnahmebeitrag: Wird in der Regel  
von der Pflegekasse übernommen.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)*



Dienstag, 18. Februar, 19.00 Uhr

**Suizid – das doppelte Tabu**  
Referentin: Freya von Stülpnagel,  
*Trauerbegleiterin*  
Evang. Gemeindezentrum, Johannes-Bayer-Str. 4,  
Rain am Lech

Schon der Umgang mit dem Tod ist in unserer Gesellschaft schwer geworden. Eine doppelte Belastung ist es, wenn der Todesgrund ein Suizid ist. Über dieses doppelte Tabu für die Hinterbliebenen und das soziale Umfeld spricht Freya von Stülpnagel in ihrem Vortrag.

Freya von Stülpnagel verlor ihren 3. Sohn durch Suizid und ist heute professionelle Trauerbegleiterin. Sie schreibt Bücher und hält Vorträge. Mehr Infos unter: [www.trauerlicht.de](http://www.trauerlicht.de)

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rain)*



Freitag, 21. Februar, 18.00 – 19.00 Uhr  
**Dein Wort sei meines Fußes Leuchte  
und ein Licht auf meinem Wege!**

Spirituelle Kirchenführung  
Führung: Mathias Meierhuber, *Kirchenführer*  
Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

Eine nächtliche Begegnung für alle

- die im Dunkeln wandeln,
- die das Licht am Ende des Tunnels suchen oder schon sehen,
- die sich nicht bei der ersten Flamme die Finger verbrennen,
- zwielichtigen Gestalten und Gemütern.

Nicht geeignet für Nachtblinde und Menschen, die noch nicht oder nicht mehr festen Schrittes durch die Welt gehen.  
Treffpunkt im Klosterhof, vor dem Evangelischen Gemeindehaus.

Bitte \*warm anziehen\* und pünktlich sein, Nachzügler können nicht mehr in die Führung integriert werden.

Diese spirituelle Kirchenführung dient dem emotionalen Zugang zum Kirchenraum. Historische und kulturelle Fakten dienen nur zur Unterstützung dieser Begegnung.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.



Mittwoch, 26. Februar, 19.30 Uhr

**Evangelischer Aschermittwoch**  
Referentin: Eva Lettenbauer, *Mitglied des Landtages,  
Bündnis 90/Die Grünen*  
Gemeindezentrum Dürrenzimmern,  
Am Gemeindezentrum 1, Dürrenzimmern

Eva Lettenbauer gehört zu den jungen Gesichtern im Bayerischen Landtag. Themen wie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit sind ihr besonders wichtig. Das genaue Thema für den Evangelischen Aschermittwoch entnehmen Sie der Tagespresse und unserer Homepage.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.



Samstag, 21. März – Freitag, 2. Oktober  
2 Samstage, 10.00 – 17.00 Uhr  
2 Wochenenden (Fr/Sa), 17.00 – 17.00 Uhr  
3 Freitage, 14.00 – 19.30 Uhr

## **Kirchen – Zeugnisse der Geschichte – Schätze des Glaubens**

Regionale Ausbildung zum Kirchenführer/-in  
Leitung: Pfrin. Andrea Felsenstein-Roßberg,  
Gabriele Siegel,  
Bernhard Meier-Hüttel,  
Christa Müller,  
wechselnde Fachreferenten

### wechselnde Orte

Kirchen erzählen vom Glauben, von der Geschichte, von den Stationen des Lebens, von Gott und den Menschen. Menschen brauchen Menschen, die mit ihnen den Raum entdecken, seine Sprache übersetzen und seine Spiritualität aufnehmen und entfalten können. Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die

- anderen einen Zugang zu ihrer Heimatkirche eröffnen wollen und sich vorstellen können, unterschiedliche Gäste durch den Kirchenraum zu begleiten
  - vielfältige Formen von Kirchenführungen erleben und reflektieren möchten
  - Kirchen in ihrer Region und deren Geschichte besser kennenlernen wollen
  - bereit sind, in einer Gruppe am Thema „Kirchenraum“ zu arbeiten und gemeinsam Ideen und Fähigkeiten zu entwickeln.
- Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an. Schriftliche Anmeldung bis spätestens Montag, 17. Februar erforderlich. Die Teilnehmerszahl ist auf 20 begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 285,- €

*(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Forum Westmittelfranken, dem Evang. Bildungswerk Ansbach, dem Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm und dem Evang. Bildungszentrum Pappenheim)*



Freitag, 15. Mai – Sonntag, 17. Mai  
**Kirchentag Donau-Ries:  
Ihr seid das Salz der Erde**  
Donauwörth

Nähere Informationen unter [kirchentag-don.de](http://kirchentag-don.de)  
(Veranstaltung der Evang. und Kath. Dekanate im Donau-Ries)



Mittwoch, 29. April – Sonntag, 3. Mai  
**Pilgerreise von Giengen nach Ulm**  
Referentin: Maria Rummel,  
zertifizierte Pilgerbegleiterin

Das Programm ist in Arbeit. Bitte fordern Sie bei Interesse unseren Prospekt an,



Freitag, 1. Mai – Sonntag, 3. Mai  
**Pilgern auf dem Jakobsweg  
von Oettingen bis Donauwörth**  
Referentin: Irmgard Martin,  
zertifizierte Pilgerbegleiterin

Das Programm ist in Planung. Bitte fordern Sie bei Interesse unseren Prospekt an.



Montag, 18. Mai – Mittwoch, 27. Mai  
**Studienreise:  
Albanien zwischen Orient und Okzident**  
Leitung: Pfarrer Dr. Martin Beck,  
Volker Haug,  
Dr. Martin Mato  
Albanien

Weitere Informationen finden Sie unter [annahof-evangelisch.de](http://annahof-evangelisch.de) oder erhalten Sie beim Evang. Forum Annahof, Tel. 0821/45017-1200.

*(Veranstaltung des Evang. Forum Annahof, Augsburg)*



Herbst 2020  
**Studien- und Begegnungsreise nach Olmütz**  
Leitung: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl,  
Christa Müller

Die Reise ist in Planung. Interessierte erhalten rechtzeitig weitere Informationen. Bitte geben Sie uns Bescheid.

*(In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Nördlingen)*





Frühjahr oder Sommer 2020,  
genaue Termine stehen noch nicht fest,  
8 Einheiten

#### 4. Kirchenführer-Ausbildung für die St. Georgskirche Nördlingen

Referent: Pfr. Martin Reuter  
Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Die Kirchengemeinde Nördlingen möchte ihr Kirchenführer-Team verstärken und weitere Kirchenführer\*innen ausbilden. Interessierte können sich an Pfarrer Martin Reuter wenden, Tel. 09081/4442.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)*



Samstag, 19. Juni 2021, 10.00 – 17.00 Uhr

**Tankstelle für Ehrenamtliche**  
Evang. Bildungszentrum Hesselberg,  
Hesselbergstr. 26, Gerolfingen

Bitte den Termin schon im Kalender vormerken. Es wird wieder ein bunter Tag mit Workshops und Begegnungen werden.

*(In Zusammenarbeit mit dem Evang. Forum Westmittelfranken und dem Evang. Bildungszentrum Hesselberg)*



Regelmäßig in den bayerischen Ferien sowie zwischen Juni bis Anfang Oktober, Montag bis Freitag jeweils um 11.00 Uhr,  
am Wochenende und an Feiertagen um 15.30 Uhr

**St. Georg entdecken –  
Kirchenführungen in der Nördlinger St. Georgskirche**  
St. Georgskirche Nördlingen,  
Treffpunkt am Kartenhaus in der Kirche

Neben den regelmäßigen regulären Führungen sind folgende Themenführungen geplant:

- Sonntag, 22. September,  
15.30 Uhr David in St. Georg
  - Samstag, 30. November, 7., 14. und 21. Dezember,  
jeweils 14.00 Uhr Engel in St. Georg
  - täglich, 27. Dezember – 8. Januar  
(nicht am 31. Dezember und 1. Januar),  
jeweils 14.00 Uhr allgemeine Kirchenführung
- Teilnahmebeitrag: Die Führungen sind kostenfrei,  
eine Spende zum Erhalt der Kirche  
ist erwünscht.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)*



Jeden ersten Sonntag im Monat  
**Klosterkirche Auhausen – offene Kirchenführungen**

Referenten: Ines Meierhuber, *Kirchenführerteam*,  
Mathias Meierhuber, *Kirchenführer*  
Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

- Sonntag, 1. September, 16.00 Uhr
  - Sonntag, 6. Oktober, 14.00 Uhr
  - Sonntag, 3. November, 14.00 Uhr
  - Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr
  - Sonntag, 5. Januar, 14.00 Uhr
  - Sonntag, 2. Februar, 14.00 Uhr
  - Sonntag, 1. März, 14.00 Uhr
- Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
Spenden sind willkommen.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Auhausen)*



jeweils am Freitag von 11.00-13.00 Uhr  
**Interkulturelles Frauencafé**  
 Leitung: Friedrun Meyer  
 Seniorenbegegnungsstätte, Polizeigasse,  
 Nördlingen

Im Juli 2015 wurde das Interkulturelle Frauencafé gegründet. Seitdem kommen wir regelmäßig zu den Treffen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Frauen aus vielen verschiedenen Ländern. Wir erzählen von unserem Heimatland, unseren Festen, tauschen gute Rezepte aus. Wir teilen unsere Sorgen und Probleme und bekommen Antworten auf unsere Fragen. Wir planen interessante Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung, um das neue Heimatland kennenzulernen.

Jeden Freitag gibt es ein interessantes Thema und es ist Zeit zum Austausch.

Kinder dürfen gerne mitkommen und mitmachen.

Interessierte können sich bei Friedrun Meyer,  
 Tel. 09081/86555, informieren.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)*



Dienstag, 10. September, 17.00 Uhr  
**Die Graue Zelle:**  
**Organspende – wie soll das gehen?**  
 Leitung: Friedrich Wörten  
 Gemeindezentrum St. Georg,  
 Hallgasse 7, Nördlingen

Die Graue Zelle ist ein Gesprächskreis für meinungsfreudige Mitbürgerinnen und Mitbürger in der dritten Lebensphase. Als Gesprächsimpulse dienen Artikel, Hörfunkbeiträge oder sonstige Veröffentlichungen. Je nach Thema werden auch Referent\*innen oder Gesprächspartner\*innen eingeladen.

Weitere Termine und Themen finden Sie aktuell auf unserer Homepage.

Teilnahmebeitrag: Eintritt frei,  
 Spenden sind willkommen.

*(In Zusammenarbeit mit dem Tutzingler Freundeskreis)*



jeden Dienstag, 19.30 – 20.45 Uhr  
 außer in den Schulferien)  
**Sitzen in der Stille –**  
**Kontemplation und Herzensgebet**  
 Referent: N.N.  
 Evang. Gmd.-Haus, Im Stock 4, Oppertshofen

Das sogenannte Herzensgebet ist eine bis in die Anfänge der Christenheit zurückgehende Meditationsform. Für Geübte und interessierte Neueinsteiger – 2x25 Minuten – dazwischen meditatives Gehen. Kommen Sie doch einfach vorbei.

Informationen im Pfarramt Oppertshofen, Tel. 09070/1539.

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Oppertshofen)*



Mittwoch, 18. September (Gmd.-Zentrum St. Georg),  
 9. Oktober, 6. November, 4. Dezember, 15. Januar,  
 5. Februar, jeweils 20.00 Uhr  
**Griechische Tänze auch für Anfänger**  
 Leitung: Margaret Hänger  
 Gemeindezentrum Wemdinger Viertel,  
 Riomer Str. 2, Nördlingen

Mittwoch, 25. September (Gmd.-Zentrum St. Georg),  
 23. Oktober, 13. November, 11. Dezember, 22. Januar,  
 12. Februar, jeweils 20.00 Uhr  
**Griechische Volkstänze für Fortgeschrittene**  
 Leitung: Margaret Hänger  
 Gemeindezentrum Wemdinger Viertel,  
 Riomer Str. 2, Nördlingen

Teilnahmebeitrag: 2,- € pro Abend

*(Veranstaltung vor Ort in der Kirchengemeinde Nördlingen)*



jeden Mittwoch um 9.30 Uhr  
**Begleiteter Spaziergang um die Stadt**  
**für Senioren und Seniorinnen**  
 Referentinnen: Helga Eger-Geiger,  
 Johanna Oneschkiewitz  
 Treffpunkt Baldinger Tor, Nördlingen

Bei einer Runde um den Stadtgraben kräftigen Sie Ihre Muskulatur und verbessern Ihre Kondition!

Informationen beim Gerontopsychiatrischen Dienst  
 der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries,  
 Gerontopsychiatrischer Dienst)*



Donnerstag, 10., 17., 24., 31. Oktober, 7., 14., 21., 28. November, 5. und 12. Dezember, 9.30-10.30 Uhr

**Memory-Stunde – offene Gruppe für Seniorinnen und Senioren ab 65**

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,  
Johanna Oneschkiewitz,  
*Gerontopsychiatrischer Dienst  
der Diakonie Donau-Ries gGmbH*

Diakonie Donau-Ries,  
Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

- Merken
- Erinnern
- Mitmachen
- Orientieren
- Raten

Yippie Yeah – da mach ich mit! Geistige Aktivierung, Spiele, Wahrnehmung und vieles mehr für Seniorinnen und Senioren ab 65! Information und Anmeldung beim Gerontopsychiatrischen Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)*



Donnerstag, 10., 17., 24., 31. Oktober, 7., 14., 21., 28. November, 5. und 12. Dezember, 10.45-11.45 Uhr

**Memory-Stunde – Aktivierungsgruppe für Seniorinnen und Senioren ab 65**

Referentinnen: Helga Eger-Geiger,  
Johanna Oneschkiewitz,  
*Gerontopsychiatrischer Dienst  
der Diakonie Donau-Ries gGmbH*

Diakonie Donau-Ries,  
Kreuzgasse 1-3, Nördlingen

- Merken
- Erinnern
- Mitmachen
- Orientieren
- Raten

Yippie Yeah – da mach ich mit! Geistige Aktivierung, Spiele, Wahrnehmung und vieles mehr für Seniorinnen und Senioren ab 65! Information und Anmeldung beim Gerontopsychiatrischen Dienst der Diakonie Donau-Ries, Tel. 09081/2907060.

*(In Zusammenarbeit mit der Diakonie Donau-Ries)*



Freitag, 11. Oktober, 14.00 – 18.00 Uhr

**Fortbildungsnachmittag für Kirchenführer und Kirchenführerinnen:**

„Es ist Zeit für Veränderung...“

Referenten: Ines Meierhuber, *Kirchenführerin*,  
Mathias Meierhuber, *Kirchenführer*  
Klosterkirche Auhausen, Klosterhof 6, Auhausen

Die Reformation war einschneidend und brachte Veränderungen im Glaubensverständnis. Diese Veränderungen zeigten und zeigen sich bis heute in Kunst und Architektur von Kirchenräumen. Bis heute sind Veränderungen nötig, damit das, worum es geht, so bleibt wie es ist: Das Evangelium zu den Menschen bringen. Veränderungen in Kunst und Architektur von Kirchenräumen, was sie zum Ausdruck bringen und warum sie nötig sind und waren – dies ist das Thema der Fortbildung für Kirchenführer/innen.

Nach einer kurzen Hinführung auf das Thema gehen wir in die ehemalige Klosterkirche, um uns bei einem Rundgang die Veränderungen in Kunst und Architektur anzusehen, und finden das „Warum“ dieser Veränderung heraus. Anschließend gibt es bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, sich über das Gesehene auszutauschen.

Zum Abschluss der Fortbildung hält Kirchenführer Mathias Meierhuber eine spirituelle Themenführung, die das Thema der Fortbildung aufgreift: „Wie klingt ein Grabstein, welche Melodie hat ein Altar?“ Wer Ohren hat, der höre, wer Augen hat, der sehe!

Telefonische Anmeldung bis Montag, 7. Oktober erforderlich.

Teilnahmebeitrag: 5,- €



Dienstag, 15. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr

**Fortbildung für Mitarbeiterinnen**

**in der Eltern-Kind-Arbeit;**


**Tiere – riesengroß**

Referenten: Maria Fiedler,  
Stefan Fiedler,  
Katharina Krieger,  
Andrea Mielich

Evang. Gmd-Haus, Nördlinger Str. 5, Oettingen

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Teilnahmebeitrag: 8,- € für Teilnehmende aus den Mitgliedseinrichtungen des EBW, 10,- € für sonstige Teilnehmende


 **Mittwoch, 16. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr**  
**Fortbildung für Mitarbeiterinnen**  
**in der Eltern-Kind-Arbeit**  
**Tiere – riesengroß**

Referentinnen: Maria Fiedler,  
Silke Deffner,  
Simone Kilger,  
Katharina König

Gemeindezentrum Wemdingen Viertel,  
Riomer Str. 2, Nördlingen

---

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.  
Teilnahmebeitrag: 8,- € für Teilnehmende aus  
den Mitgliedseinrichtungen des EBW,  
10,- € für sonstige Teilnehmende


 **Donnerstag, 17. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr**  
**Fortbildung für Mitarbeiterinnen**  
**in der Eltern-Kind-Arbeit**  
**Tiere – riesengroß**

Referentinnen: Maria Fiedler,  
Claudia Schmid,  
Daniela Zausinger

Haus der Begegnung,  
Andreas-Mayr-Str. 3a, Donauwörth

---

Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.  
Teilnahmebeitrag: 8,- € für Teilnehmende aus  
den Mitgliedseinrichtungen des EBW,  
10,- € für sonstige Teilnehmende

 **Mittwoch, 6. November, 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Impulsnachmittag für Seniorenarbeit:**  
**Ihr seid das Salz der Erde**

Leitung: Helga Dettweiler,  
Christa Müller

Gemeindezentrum Wemdingen Viertel,  
Riomer Str. 2, Nördlingen

---

Telefonische Anmeldung bis 4. November erforderlich.

 **Samstag, 11. Januar, 9.00 Uhr bis Sonntag, 12. Januar, 12.30 Uhr**


**Fortbildung und Seminar für Mitarbeiterinnen in der**  
**Frauenarbeit und interessierte Frauen:**  
**Ihr seid das Salz der Erde**

Referentinnen: Gerda Fuchs,  
Ursula Kugler,  
Christa Müller

Jugendtagungshaus, Schulstr. 4, Schopflohe


---

Telefonische Anmeldung bis 8. Januar erforderlich.  
Teilnahmebeitrag: 30,- €  
*(In Zusammenarbeit mit den Dekanatsbezirken Oettingen  
und Heidenheim)*

 **Donnerstag, 16. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Fortbildungsnachmittag für den Weltgebetstag 2020**  
**Simbabwe – Steh auf und geh**  
Referenten: Margaret Hänger und Team  
Gemeindezentrum St. Georg,  
Hallgasse 7, Nördlingen


---

*(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Nördlingen)*

 **Freitag, 17. Januar, 16.00 – 18.30 Uhr**  
**Fortbildungsnachmittag für den Weltgebetstag 2020**  
**Simbabwe – Steh auf und geh**  
Leitung: Elfriede Eckhardt und Team  
Haus der Begegnung,  
Andreas-Mayr-Str. 3a, Donauwörth

---

*(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Donauwörth)*

 **Samstag, 1. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr**  
**Fortbildungsnachmittag für den Weltgebetstag 2020**  
**Simbabwe – Steh auf und geh**  
Referent: Ökumenisches Vorbereitungsteam  
Evang. Gemeindehaus,  
Nördlinger Str. 5, Oettingen

---

*(Veranstaltung vor Ort im Dekanatsbezirk Oettingen)*

Gerne senden wir Ihnen Ihr persönliches Programm zu –  
füllt es aber nur Ihre Papiertonne, so freuen wir uns  
über eine Nachricht per Telefon oder E-Mail und wir  
nehmen Ihre Adresse aus dem Verteiler.

Vielen Dank!

# evangelisches | bildungswerk donau-ries e.V.

**Anschrift:** Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.  
Würzburger Str. 13  
86720 Nördlingen  
Tel.: 09081/29070-900 (Christa Müller)  
Tel.: 09081/29070-901 (Anmeldung/Büro)  
Fax: 09081/29070-999  
evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de

**1. Vorsitzender:** Pfarrerin Sabine Karl  
Fürst-Alois-Str. 6  
86732 Oettingen  
Tel. 09082/9597676

**2. Vorsitzender:** Dekan Armin Diener  
Pfarrgasse 3  
86732 Oettingen  
Tel.: 09082/2236



Impressum:

Redaktion & Texte: Christa Müller, EBW

Stand: August 2019

Gestaltung: DA! die dot\_agentur, Matthias Schröppel